

**Hierbei handelt es sich um das öffentliche Protokoll.**  
Im öffentlichen Protokoll werden Namen gekürzt und nichtöffentliche Tagesordnungspunkte ausgelassen. Das volle Protokoll ist beim AStA einzusehen oder beim Präsidium anzufragen.

## **Protokoll zur 2. ordentlichen Sitzung vom 22. Juni 2016**

Raum: 4107.009 (Herrenhäuser Straße 2A, Hannover)

*Die Sitzung wird um 19:25 Uhr durch den Präsidenten eröffnet.  
Der Präsident gibt die Sitzungsleitung an den Vizepräsidenten ab.*

### **TOP 0) Ständiges**

#### **a) Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der StuRa ist beschlussfähig. Es sind 40 Stimmberechtigte anwesend.

#### **b) Mitteilungen des Präsidiums**

Keine Mitteilungen.

#### **c) Anfragen an das Präsidium**

Keine Anfragen.

#### **d) Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 20. April 2016**

Das Protokoll wird mit folgendem Stimmverhältnis genehmigt:  
31 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, 6 Enthaltungen

#### **e) Mitteilungen der Fachschaftsräte**

Keine Mitteilungen.

#### **f) Anfragen an die Fachschaftsräte**

Keine Anfragen.

#### **g) Geschäftliche Mitteilungen des AStA**

Die AG Bike-Sharing ist gestartet. Eine Arbeitsgruppe zum Thema Barrierefreiheit soll kommen.

Die AG Studentische Freiräume hat sich getroffen.

Das festival contre le racisme war kostengünstiger. Die Einstigesveranstaltung der Veranstaltungsreihe war gut besucht. Plakate des fclr können im AStA abgeholt werden.

Die Fachschaftenkonferenz war nicht so gut besucht wie beim letzten Mal. Das Thema war Lernräume. Daraus formierte sich auch die AG Studentische Freiräume.

Die Fachschaftentour des AStA soll stattfinden. Alle FSR müssten eine Nachricht bekommen haben. Geringe Rückmeldequote, weswegen noch einmal an alle appelliert wird.

Göttingen wird Vollmitglied im fzs, Frankfurt/Oder wird Fördermitglied.

#### **h) Anfragen an den AStA**

Es wird gefragt, ob die Termine der FSK nicht auf der AStA Seite gepostet werden könnten. Der AStA erklärt, dass es einen Terminkalender geben sollen, der alle Gremien beinhaltet.

Es wird angemerkt, dass die Termine der FSK zuvor mit dem Präsidium abgesprochen wurden, weshalb sie nicht an einem anderen Wochentag stattfinden wird. Im Falle dessen, dass die Mehrheit den Mittwoch als schlechten Termin befindet, kann dieser geändert werden.

#### **TOP 1) Beschluss über die Tagesordnung**

Das Präsidium schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 2 „Berichte“ und 3 „Debatte: Eine Karte für Alles“ getauscht werden.

Die Tagesordnung wird in der geänderten Form einstimmig mit 39 Ja-Stimmen angenommen.

#### **TOP 2) Debatte: Eine Karte für Alles**

Silke J. und Thorsten E. stellen das System der Karte für Alles vor.

*Es sind 43 Mitglieder anwesend.*

Nachfrage: Beteiligt sich der Chaos Computer Club?

Antwort: Nein, bei CCC handelt es sich um das Niedersächsische Hochschulkompetenzzentrum für SAP (Customer Competence Center, CCC)

Nachfrage: Welche Kosten kommen auf Studierende bei Verlust einer Karte zu?

Antwort: Defekte Karten werden kostenfrei erstattet, während eine neue Karte nach dem Verlust dieser 10 bis 15€ kosten soll.

Nachfrage: Welche Institutionen haben Zugriff auf welche Daten auf dieser

Karte?

Antwort: Auf der Karte ist eine Art Kontonummer hinterlegt, wie auf der Mensacard. Der Chip in der Karte wird in verschiedene Teile aufgeteilt und jeder Bereich kann auch nur von der Mensa, oder vom Prüfungsamt, etc. genutzt werden. Auf der Seite der LUH soll zukünftig nachzulesen sein, welche Informationen an welche Institution gehen. Studierende bekommen alles zugeschickt, wo genau aufgelistet ist, welche Informationen an wen gelangen.

Nachfrage: Was passiert bei Veränderungen der Verkehrsbetriebe?

Antwort: Auf der Karte befindet sich ein grauer Bereich, der immer wieder neu beschrieben werden kann. Zum neuen Semester müssten Studierende an einen der neu aufzustellenden Validierungspunkte gehen, um ihre Karte neu beschreiben zu lassen.

Nachfrage: Gibt es einen Übergangszeitraum, um seine Karte neu bedrucken zu lassen?

Antwort: Die Gültigkeit beschränkt sich nicht auf das Semester, sondern ist gültig ab der neuen Bedruckung.

Nachfrage: Wird das Geld nach der Exmatrikulation zurück gegeben?

Antwort: Guthaben der Karte wird ausgezahlt, kann aber auf keine andere Karte überschrieben werden.

Nachfrage: Warum ist ein Farbfoto benötigt?

Antwort: Es ist eine Erleichterung für die Universität, wenn abends an den Eingängen die Ausweise kontrolliert werden. Außerdem ist es eine Erleichterung für die ÖPNV-Betreiber\*innen.

Nachfrage: Wird die Karte zugeschickt?

Antwort: Es soll möglich sein, frühzeitig ein Foto online hochzuladen.  
Aktuell laufen Gespräche mit dem Immatrikulationsamt.

Nachfrage: Gibt es Datenschutzprobleme mit der Druckerei?

Antwort: Das Datenschutzbüro ist mit am Start. Außerdem gibt es einen Vertrag, der genau bestimmt, welche Daten inwieweit genutzt werden dürfen.

Nachfrage: Kann diese Karte auch als internationalen Studierendenausweis genutzt werden?

Antwort: Die meisten internationalen Akteur\*innen akzeptieren diese Plastikkarten. Gegebenenfalls müsste jedoch ein internationaler Studierendenausweis beantragt werden.

Nachfrage: Wie lange dauert es, nach dem Verlust der Karte, eine neue zu bekommen?

Antwort: Eine neue Karte muss unbürokratisch und schnell zu bekommen sein. Eventuell wird mit dem IT Dienst oder ELSA kooperiert.

Nachfrage: Muss die Karte beim ersten Mal validiert werden?

Antwort: Die Gesellschaften sind darüber informiert, jedoch kann gerne mit ins Konzept aufgenommen werden, dass diese Karten beim ersten Mal nicht validiert werden müssen.

Nachfrage: Müssten auch neue Mensa Stationen gebaut werden?

Antwort: Die Mensa Stationen können erhalten bleiben, jedoch würden für die anderen Funktionen neue Terminals benötigt, von denen zwölf angeschafft werden sollen. Die Kosten eines Terminals belaufen sich auf etwa 6000€.

Nachfrage: Warum RFID?

Antwort: RFID ist zwar empfindlich, aber auch weltweit im Einsatz. Der Chip wird für den Drucker oder das StuWerk benötigt. Auch die NASA nutzt dieses System.

Nachfrage: Wie läuft das bei den Prüfungen?

Antwort: Ein Handheld kann die Karten und eine Liste aller angemeldeten Studierenden lesen.

Nachfrage: Kommen die Hochschulsesemester sowie der Studiengang auf die Karte?

Antwort: Nein.

Nachfrage: Ist Betrug nicht einfacher, da irgendein Foto hochgeladen werden kann?

Antwort: Betrug fliegt immer irgendwann auf, jedoch ist es durchaus möglich, irgendein Foto hochzuladen.

Nachfrage: Wird es eine Erhöhung des Semesterbeitrags geben?

Antwort: Der größte Posten sind die Personalkosten.

Nachfrage: Werden die Terminals barrierefrei sein?

Antwort: Nicht alle Terminals können barrierefrei sein, jedoch sollen 1/3 dieser auch eine Sprachauskunft haben.

*Es sind 42 Mitglieder anwesend.*

GO-Antrag auf Schließung der Redner\*innenliste. Angenommen.

Ein Antrag der Juso Hochschulgruppe und CampusGrün wird schriftlich beim Präsidium eingereicht und eingebracht.

Ein Änderungsantrag wird eingebracht.

Über den Änderungsantrag wird abgestimmt.

17 Ja-Stimmen, 14 Nein-Stimmen, 11 Enthaltungen

Die Antragsteller\*innen ziehen den Antrag zurück. Florian K. hält den Antrag aufrecht.

Über den Antrag wird abgestimmt.

8 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, 33 Enthaltungen

### **TOP 3) Berichte**

*Es sind 38 Mitglieder anwesend.*

*Der Präsident übernimmt die Sitzungsleitung.*

Von den studentischen Vertreter\*innen im Senat: Um studentische Frei- und Lernräume muss weiter gekämpft werden.

Aus dem Haushaltsausschuss: Die steigenden Studizahlen werden durch G8 und G9 Abitur nicht dauerhaft anhalten, weshalb der Haushaltsausschuss auch empfiehlt, den Beitrag um 1€ zu erhöhen.

Bei einem Treffen mit dem Ministerium für Wissenschaft und Kultur waren einige Fachräte anwesend. Thema war MINT.

Fachschaftsräte und Fachräte sind dazu angehalten, die Veranstaltungsreihe zum fclr weiterhin zu bewerben und sich auch finanziell daran zu beteiligen.

*Es sind 37 Mitglieder anwesend.*

#### **TOP 4) Antrag „Solidarität mit der Fachschaft Sonderpädagogik“**

Der Antrag wird durch die Antragsteller\*innen eingebracht. Dieser wurde explizit auf den Wunsch der beiden Lehrenden im StuRa eingebracht.

Über den Antrag „Solidarität mit der Fachschaft Sonderpädagogik“ wird abgestimmt.

34 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

#### **TOP 5) Antrag „Akademische Wahlen demokratisieren – Sainte-Lague- statt d'Hondt-Verfahren“**

Der Antrag wird durch die Antragsteller\*innen eingebracht.

Über den Antrag „Akademische Wahlen demokratisieren – Sainte-Lague- statt d'Hondt-Verfahren“ wird abgestimmt.

22 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, 14 Enthaltungen

#### **TOP 6) Verschiedenes**

Das Café Universé wurde eröffnet. Es steht für insbesondere für Internationale, Refugees und alle anderen Studis bereit.

*Der Präsident schließt die Sitzung um 22:56 Uhr.*

Kimberly Haarstik  
*Schriftführerin*

Florian W. Kolb  
*Präsident*